



Detailansicht des Registereintrags

H2 MOBILITY Deutschland GmbH & Co. KG

Aktuell seit 14.01.2026 11:25:31

Kommanditgesellschaft (KG)

Registernummer: R002815

Ersteintrag: 03.03.2022

Letzte Änderung: 14.01.2026

Letzte Jahresaktualisierung: 14.01.2026

Tätigkeitskategorie: Sonstiges Unternehmen

Kontaktdaten: Adresse:

EUREF-Campus 10-11
10829 Berlin
Deutschland

Telefonnummer: +4930513033320

E-Mail-Adressen:

contact@h2-mobility.de

Webseiten:

<https://h2-mobility.de/>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

60.001 bis 70.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,85

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Frank Fronzke

Funktion: Geschäftsführer & COO

2. Martin Jüngel

Funktion: Geschäftsführer & CFO

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. Daniela Dietz

2. Falk Schulte-Wintrop

3. Dr. Robert Schönduwe

4. Eike Diercks

5. Frank Fronzke

6. Martin Jüngel

Mitgliedschaften (13):

1. Clean Energy Partnership
2. Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband (DWV)
3. VDA Verband der Automobilindustrie e.V.
4. Industriegaseverband e.V.
5. H2Berlin e.V.
6. H2-Wandel e.V.
7. Bundesverband Wirtschaft, Verkehr und Logistik (BWVL) e.V.
8. UNITI Bundesverband EnergieMittelstand e.V.
9. Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (BDO) e. V.
10. Hydrogen Europe
11. Logistik-Initiative Hamburg (LIHH)
12. HyCologne Wasserstoff Region Rheinland e.V.
13. H2 Infrastructure Alliance

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

Allgemeine Energiepolitik; Güterverkehr; Personenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Automobilwirtschaft; Industriepolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

H2 MOBILITY Deutschland schafft durch Bau und Betrieb eines zuverlässigen, öffentlichen Wasserstoftankstellennetzes in Deutschland die Voraussetzung zum Einsatz von H2-

Nutzfahrzeugen und PKW mit Brennstoffzelle.

Das H2 Tankstellennetz wird nachfrageorientiert ausgebaut: Bestehende Wasserstofftankstellen werden um ein 350 bar Angebot erweitert und neue, größere Tankstellen werden da errichtet, wo Nachfrage zu erwarten ist und die Abdeckung des Streckennetzes sinnvoll verbessert wird.

H2 MOBILITY ist in den zuständigen Entscheider-Gremien aus Fahrzeugindustrie, Logistikunternehmern, Gasnetzbetreibern und Politik vertreten und bringt die Argumente aus der Praxis als Betreiber eines der weltgrößten Wasserstofftankstellennetze ein. H2 MOBILITY unterstützt zudem den gesellschaftlichen Transferprozess mit einer breiten öffentlichen Kommunikation zum Thema Wasserstoff als Energieträger.

Ziel der Interessenvertretung sind geeignete Rahmenbedingungen für die Marktaktivierung im Bereich der Wasserstoffmobilität. Dazu wird die Bundesregierung und ihre Organe über den Anpassungsbedarf bei Regelungsvorhaben mit Bezug zur Wasserstoffmobilität im Straßenverkehr informiert und bei Bedarf durch praxisnahe Formulierungsvorschläge unterstützt. Die Kommunikation erfolgt in Abstimmung mit Verbänden und weiteren Branchenvertretern durch Stellungnahmen zu konkreten Regelungsvorhaben sowie durch die Teilnahme an Diskussions- und Informationsveranstaltungen, zu denen regelmäßig auch Regierungsmitglieder und Abgeordnete eingeladen sind.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. 37. Bundesimmissionsschutzverordnung

Beschreibung:

Sicherstellung der Anrechenbarkeit der Nutzung von erneuerbaren Wasserstoff im Straßenverkehr im Treibhausgasquotenhandel.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9844 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Verordnung zur Neufassung der siebenunddreißigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - (Verordnung zur Anrechnung von strombasierten Kraftstoffen und mitverarbeiteten biogenen Ölen auf die Treibhausgasquote - 37. BImSchV)
Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

37. BImSchV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2403140001 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2024 an:

Bundestag

Gremien alle SG dorthin

Mitglieder des Bundestages alle SG dorthin

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) alle SG dorthin

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) alle SG dorthin

2. Differenzierte Besteuerung von Wasserstoff im Energiesteuergesetz

Beschreibung:

Inhaltlicher Beitrag zur Modernisierung der strukturellen Regeln und Mindeststeuersätze für die Besteuerung von Energieerzeugnissen zur Verwendung als Kraftstoffe sowie als elektrischer Strom. Konkret betrifft dies im Bereich der Wasserstoffmobilität die Unterscheidung von Fahrzeugen mit Wasserstoffverbrennungsmotor und solche mit Brennstoffzellenantrieb. Ziel ist die einheitliche Besteuerung mit begleitender Differenzierung nach Herkunft des Wasserstoffs, um eine Lenkungswirkung des Gesetzes in Richtung Klimaschutz zu erreichen.

Betroffenes geltendes Recht:

EnergieStG alle RV hierzu

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik alle RV hierzu; Verkehrsinfrastruktur alle RV hierzu

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. Land Baden-Württemberg

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Baden-Württemberg

Betrag: 290.001 bis 300.000 Euro

Projektförderung H2Rhein-Neckar, für den Bau von zwei öffentlichen Wasserstofftankstellen.

2. BMV

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 3.530.001 bis 3.540.000 Euro

Projektförderung aus NIP2 für den Aufbau von öffentlich zugänglichen Wasserstofftankstellen in Deutschland.

3. Land Bayern

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Bayern

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Erweiterung einer Wasserstofftankstelle in Bayern.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[H2-MOBILITY-Audit-Report-2024.pdf](#)